



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

Ref. 130000006690/D

Rev.-Nr. 1.2

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Überarbeitet am 07.04.2025

Druckdatum 02.06.2025

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname StoEmail PU Satin Streichhärter

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) DRN5-D0K3-T00U-4TKJ

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtungsstoff

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
www.stoag.ch

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Schweiz

Sto SE & Co. KGaA  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
e.volz@sto.com

#### 1.4 Notrufnummer Schweiz

Geschäftszeiten  
7.30 - 12.00 / 13.00 - 16.30  
Tel. 0041 - 44 - 851 - 54 44  
Außerhalb der Geschäftszeiten  
Tel. 0044 - 1235 - 239 - 670  
Tox Info Suisse  
Tel. 0041-44-251-51-51  
Kurzwahl: 145 (www.toxi.ch)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten,  
Kategorie 3

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Sensibilisierung durch  
Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen  
und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Dampf nicht einatmen.  
**Reaktion:**  
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser  
und Seife waschen.  
**Lagerung:**  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl  
halten.  
**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage  
zuführen.

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Hexamethylendiisocyanat, homopolymer

Hexamethylendiisocyanat

#### Zusätzliche Kennzeichnung

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

**StoEmail PU Satin Streichhärter****ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische  
Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung                   | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer          | Einstufung                                                                                                                                                                                                                            | Konzentration<br>(% w/w) |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Hexamethylendiisocyanat,<br>homopolymer | 28182-81-2<br>500-060-2<br>01-2119488934-20-XXXX                | Acute Tox. 4; H332<br>Skin Sens. 1; H317<br>STOT SE 3; H335                                                                                                                                                                           | ≥ 25 - < 40              |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat           | 108-65-6<br>203-603-9<br>607-195-00-7<br>01-2119475791-29-XXXX  | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336                                                                                                                                                                                                 | ≥ 5 - < 10               |
| Xylol                                   | 1330-20-7<br>215-535-7<br>601-022-00-9<br>01-2119488216-32-XXXX | Flam. Liq. 3; H226<br>Acute Tox. 4; H332<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>STOT RE 2; H373<br>Asp. Tox. 1; H304                                                                | ≥ 5 - < 10               |
| Ethylbenzol                             | 100-41-4<br>202-849-4<br>601-023-00-4<br>01-2119489370-35-XXXX  | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Acute Tox. 4; H332<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 3; H412                                                                                                                           | ≥ 1 - < 5                |
| Hexamethylendiisocyanat                 | 822-06-0<br>212-485-8<br>615-011-00-1<br>01-2119457571-37-XXXX  | Acute Tox. 3; H331<br>Resp. Sens. 1; H334<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Skin Sens. 1; H317<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br><br>Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>Resp. Sens. 1<br>≥ 0,5 %<br>Skin Sens. 1<br>≥ 0,5 % | ≥ 0,1 - < 0,5            |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Hinweise | Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.<br>Ersthelfer muss sich selbst schützen.                                                                                                                                                                                       |
| Einatmung           | Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.<br>Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.                                                                                                                                                                      |
| Hautkontakt         | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt        | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.<br>Augenspülflasche muss in unmittelbarer Nähe bereitstehen.                                                                                                  |
| Verschlucken        | Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.                                                                                                                                          |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |                                                                                                                                                                                                              |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Symptome | Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.<br>Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |                                                                                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung.<br>Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

|                         |                                                                                                                                      |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel   | CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl                                                                                                                     |

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug

|                      |                                                                 |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Zusätzliche Hinweise | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Daraufhin in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung)  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Wasser  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

##### Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Nach dem Händewaschen verlorengesenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Im Originalbehälter lagern.  
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.  
Trocken aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe                        | CAS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                       | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter       | Grundlage |
|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-----------|
| Hexamethylendiisocyanat, homopolymer | 28182-81-2                                                                                                                                                                                                                                    | MAK-Wert                     | 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO) | CH SUVA   |
|                                      | Weitere Information: Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten), Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) |                              |                                 |           |
|                                      |                                                                                                                                                                                                                                               | KZGW                         | 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO) | CH SUVA   |
|                                      | Weitere Information: Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten), Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory) |                              |                                 |           |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat        | 108-65-6                                                                                                                                                                                                                                      | MAK-Wert                     | 50 ppm<br>275 mg/m <sup>3</sup> | CH SUVA   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |          |                                  |         |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------|---------|
|                         | Weitere Information: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                                                                                                                                                                                                                                  |          |                                  |         |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | KZGW     | 50 ppm<br>275 mg/m <sup>3</sup>  | CH SUVA |
|                         | Weitere Information: Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.                                                                                                                                                                                                                                  |          |                                  |         |
| Xylol                   | 1330-20-7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | MAK-Wert | 50 ppm<br>220 mg/m <sup>3</sup>  | CH SUVA |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | KZGW     | 100 ppm<br>440 mg/m <sup>3</sup> | CH SUVA |
|                         | Weitere Information: Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege.                                                                                       |          |                                  |         |
| Ethylbenzol             | 100-41-4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | MAK-Wert | 50 ppm<br>220 mg/m <sup>3</sup>  | CH SUVA |
|                         | Weitere Information: lärmverstärkende Ototoxizität, Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., National Institute for Occupational Safety and Health |          |                                  |         |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | KZGW     | 50 ppm<br>220 mg/m <sup>3</sup>  | CH SUVA |
|                         | Weitere Information: lärmverstärkende Ototoxizität, Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., National Institute for Occupational Safety and Health |          |                                  |         |
| Hexamethylendiisocyanat | 822-06-0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | MAK-Wert | 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO)  | CH SUVA |
|                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | KZGW     | 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>(NCO)  | CH SUVA |
|                         | Weitere Information: Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten), Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory)                                                                                                            |          |                                  |         |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt | Grundlage |
|-----------|---------|---------------------------|----------------------|-----------|
|-----------|---------|---------------------------|----------------------|-----------|

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

**StoEmail PU Satin Streichhärter**

|                       |           |                                                                         |                                                                                                                      |        |
|-----------------------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Xylol                 | 1330-20-7 | Xylol: 1,5 mg/l<br>(Blut)                                               | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
|                       |           | Methylhippursäuren:<br>2 g/l<br>(Urin)                                  | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
|                       |           | Methylhippursäuren:<br>874 µmol/mmol<br>Kreatinin<br>(Urin)             | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende,<br>bei<br>Langzeitexposition:<br>nach mehreren<br>vorangegangenen<br>Schichten | CH BAT |
|                       |           | Xylol: 14.1 µmol/l<br>(Blut)                                            | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
| Ethylbenzol           | 100-41-4  | Ethylbenzol: 14.1<br>µmol/l<br>(Blut)                                   | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
|                       |           | Ethylbenzol: 1,5 mg/l<br>(Blut)                                         | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
|                       |           | Mandelsäure plus<br>Phenylglyoxylsäure:<br>600 mg/g Kreatinin<br>(Urin) | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
| Hexamethyldiisocyanat | 822-06-0  | Hexamethyldiamin<br>: 15 µg/g Kreatinin<br>(Urin)                       | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |
|                       |           | Hexamethyldiamin<br>: 14.6 nmol/mmol<br>Kreatinin<br>(Urin)             | Expositionsende,<br>bzw. Schichtende                                                                                 | CH BAT |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.  
Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Material               | : Nitrilkautschuk                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Durchbruchzeit         | : 480 min                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Handschuhdicke         | : 0,4 mm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Anmerkungen            | <p>: Empfohlener vorbeugender Hautschutz Vor Arbeitsbeginn, auf exponierte Hautregionen wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen. Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe getragen werden.</p> <p>Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a>), oder gleichwertige Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.</p> |
| Haut- und Körperschutz | <p>: Undurchlässige Schutzkleidung</p> <p>Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:</p> <p>Lösemittelfeste Schürze und Stiefel</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Atemschutz             | <p>: Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung .</p> <p>Beim Anmischen oder Umfüllen dieser Komponente &gt; 1 Stunde / Tag muss Atemschutz getragen werden.</p> <p>Empfohlener Filtertyp:</p> <p>Kombinationsfilter A/P2, alternativ umluftunabhängiges Atemschutzgerät.</p> <p>Atemschutz gemäß EN 14387.</p> <p>Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Schutzmaßnahmen        | : Die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung gelten für den Umgang mit beiden Einzelkomponenten sowie der verarbeitungsfertigen Mischung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : verschiedene

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze / Obere  
Entzündbarkeitsgrenze : 12,7 %(V)  
Medium: Obere Explosionsgrenze  
Der angegebene Wert bezieht sich auf eine Komponente.

Untere Explosionsgrenze /  
Untere Entzündbarkeitsgrenze : 2,01 %(V)  
Medium: Untere Explosionsgrenze

Flammpunkt : 25 °C  
Methode: ISO 1523, geschlossener Tiegel

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

|                                              |   |                                              |
|----------------------------------------------|---|----------------------------------------------|
| Zersetzungstemperatur                        | : | Keine Daten verfügbar                        |
| pH-Wert                                      | : | Stoff/Gemisch ist unlöslich (in Wasser)      |
| Viskosität                                   |   |                                              |
| Viskosität, dynamisch                        | : | Keine Daten verfügbar                        |
| Viskosität, kinematisch                      | : | < 80 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)              |
| Auslaufzeit                                  | : | ca. 13 - 15 s bei 20 °C<br>Querschnitt: 4 mm |
| Löslichkeit(en)                              |   |                                              |
| Wasserlöslichkeit                            | : | unlöslich                                    |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser | : | nicht bestimmt                               |
| Dampfdruck                                   | : | Keine Daten verfügbar                        |
| Dichte                                       | : | ca. 1,06 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)           |
| Relative Dampfdichte                         | : | Keine Daten verfügbar                        |

### 9.2 Sonstige Angaben

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

|                                |   |                                                                              |
|--------------------------------|---|------------------------------------------------------------------------------|
| Explosive Stoffe/Gemische      | : | Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Oxidierende Eigenschaften      | : | Nicht anwendbar                                                              |
| Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) | : | Nicht anwendbar                                                              |
| Selbstentzündung               | : | nicht selbstentzündlich                                                      |
| Verdampfungsgeschwindigkeit    | : | nicht zutreffend                                                             |
| Lösemitteltrennung             | : | 3 %(V)                                                                       |

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gefährliche Reaktionen | Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Mit Wasser (Feuchtigkeit): CO <sub>2</sub> -Entwicklung. In geschlossenen Behältern Druckaufbau möglich (Berstgefahr). |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

|                            |                                                                          |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | Direkte Hitzeeinwirkung.<br>Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Säuren und Basen

Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:

Isocyanate

Cyanwasserstoff (Blausäure)

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Dampf

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

#### Inhaltsstoffe:

##### Hexamethyldiisocyanat, homopolymer:

Akute inhalative Toxizität

LC50 (Ratte): 0,1 - 0,5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Der Stoff wurde in einer Form (d.h. spezielle Partikelgrößenverteilung) getestet die sich von den Formen, wie sie vermarktet und aller Voraussicht nach verwendet werden, unterscheidet. Auf der Basis des "split-entry" Konzepts und der verfügbaren Daten zur Partikelgröße während der Endanwendung des Stoffes, ist eine modifizierte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt. Umrechnungswert der akuten Toxizität 1,5 mg/l

#### Xylol:

Akute inhalative Toxizität

LC50 (Ratte): 11 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

#### Ethylbenzol:

Akute inhalative Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Hexamethyldiisocyanat:

Akute inhalative Toxizität

Giftig bei Einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

##### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### Xylol:

Verursacht Hautreizungen.

#### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Verursacht Hautreizungen.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### Xylol:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Verursacht schwere Augenreizung.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### Produkt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

### Inhaltsstoffe:

#### **Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:**

##### Spezies

Maus

##### Methode

OECD Prüfrichtlinie 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### **Keimzell-Mutagenität**

#### Produkt:

##### Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Karzinogenität**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

#### Produkt:

##### Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### Produkt:

##### Expositionswege

Einatmung

##### Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### Inhaltsstoffe:

#### **Hexamethyldiisocyanat, homopolymer:**

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

#### **2-Methoxy-1-methylethylacetat:**

|           |                                                  |
|-----------|--------------------------------------------------|
| Bewertung | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
|-----------|--------------------------------------------------|

#### **Xylol:**

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

#### **Hexamethyldiisocyanat:**

|           |                           |
|-----------|---------------------------|
| Bewertung | Kann die Atemwege reizen. |
|-----------|---------------------------|

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Xylol:**

|           |                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|

#### **Ethylbenzol:**

|           |                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|

### **Aspirationstoxizität**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Xylol:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Ethylbenzol:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### **Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

#### **Weitere Information**

#### Produkt:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### Produkt:

|           |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | : | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|-----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

#### Produkt:

|                    |                                                                |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Angaben | Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines |
|--------------------|----------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Bestandteile, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen.

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen

: Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### **2-Methoxy-1-methylethylacetat:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow: 0,43 (20 °C)

##### **Xylol:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow: > 3

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

#### Produkt:

Bewertung

: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

|                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produkt                                | Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.<br>Bei empfohlener Anwendung kann der VeVA-Code entsprechend den Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) gewählt werden.<br>Nicht ausgehärtete Produktreste unter dem empfohlenen VeVA-Code entsorgen. |
| Verunreinigte Verpackungen             | Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.<br>Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.                                                                                                                                             |
| VeVA-Code für das ungebrauchte Produkt | 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten<br>(* ) Sonderabfall im Sinne der Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)                                                                                                   |

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|      |      |
|------|------|
| ADN  | 1263 |
| ADR  | 1263 |
| RID  | 1263 |
| IMDG | 1263 |
| IATA | 1263 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|      |       |
|------|-------|
| ADN  | FARBE |
| ADR  | FARBE |
| RID  | FARBE |
| IMDG | PAINT |
| IATA | Paint |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             |   |
|-------------|---|
| <b>ADN</b>  | 3 |
| <b>ADR</b>  | 3 |
| <b>RID</b>  | 3 |
| <b>IMDG</b> | 3 |
| <b>IATA</b> | 3 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### ADN

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Verpackungsgruppe                   | III |
| Klassifizierungscode                | F1  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30  |
| Gefahrzettel                        | 3   |

#### ADR

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Verpackungsgruppe                   | III   |
| Klassifizierungscode                | F1    |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30    |
| Gefahrzettel                        | 3     |
| Tunnelbeschränkungscode             | (D/E) |

#### RID

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Verpackungsgruppe                   | III |
| Klassifizierungscode                | F1  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30  |
| Gefahrzettel                        | 3   |

#### IMDG

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Packaging group | III             |
| Labels          | 3               |
| EmS number      | F-E, <u>S-E</u> |

#### IATA

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Packaging group | III |
| Labels          | 3   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

### 14.5 Umweltgefahren

**ADR**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Meeresschadstoff : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen

Keine Informationen verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen

Nicht anwendbar

### Zusätzliche Hinweise

ADR

ADR: Bis 5 l pro Innenverpackung Transport als begrenzte Menge gemäß ADR 3.4.

IMDG

IMDG: Bis 5 l pro Innenverpackung Transport als begrenzte Menge gemäß IMDG Code 3.4.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC

Verordnung über die  
Lenkungsabgabe auf flüchtige  
organische Verbindungen  
(VOCV)

63 %

Verordnung, ChemPICV (814.82)

Nicht anwendbar

Weitere Hinweise

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

Sonstige Vorschriften

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen nur dann mit dieser Substanz/Zubereitung beschäftigt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen durch eine Fachperson feststeht, dass die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.  
Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen nicht mit dieser Substanz/Zubereitung beschäftigt werden, sofern das Bundesamt für

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) keine Ausnahmen bewilligt haben.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Volltext der H-Sätze

|      |                                                                                       |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| H225 | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                                            |
| H226 | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                                   |
| H304 | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.                  |
| H312 | : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                               |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.                                                           |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                                        |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.                                                    |
| H331 | : Giftig bei Einatmen.                                                                |
| H332 | : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                                  |
| H334 | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.                                                           |
| H336 | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |
| H373 | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |
| H412 | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                          |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------|
| Acute Tox.      | : Akute Toxizität                                          |
| Aquatic Chronic | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend               |
| Asp. Tox.       | : Aspirationsgefahr                                        |
| Eye Irrit.      | : Augenreizung                                             |
| Flam. Liq.      | : Entzündbare Flüssigkeiten                                |
| Resp. Sens.     | : Sensibilisierung durch Einatmen                          |
| Skin Irrit.     | : Reizwirkung auf die Haut                                 |
| Skin Sens.      | : Sensibilisierung durch Hautkontakt                       |
| STOT RE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| STOT SE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition   |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, in der jeweils gültigen Form

## StoEmail PU Satin Streichhärter

Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQS  
Sto SE & Co. KGaA Stühlingen  
e.volz@sto.com

Produktnummer  
CH / DE

PROD3350